

Am 25. August 2022 fand der Visionsworkshop Schulentwicklung in der Alten Drahtzieherei statt. Zu der Veranstaltung eingeladen waren jeweils drei Vertreterinnen bzw. Vertreter der einzelnen Fraktionen, zwei Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Grund- und weiterführenden Schulen, eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der jeweiligen Elternpflegschaft und der jeweiligen OGS. Von Seiten der Stadtverwaltung nahmen Frau Bürgermeisterin Loth mit dem erweiterten Verwaltungsvorstand, die Leiterin des Gebäudemanagements, der Leiter und Mitarbeiterinnen des Amtes für Schule, Sport, Freizeit und Kultur sowie die beiden Leiter der städtischen Kindertagesstätten teil. Moderiert wurde die Veranstaltung durch eine Vertreterin und einen Vertreter eines externen Büros.

Zielsetzung des Workshops war es gemeinsam mit den Schulen, der Politik und der Verwaltung die Erwartungshaltung an eine noch durchzuführende Phase Null im Kontext Schule für die Hansestadt Wipperfürth zu formulieren. In der Phase Null werden neben einer Bestandsaufnahme belastbare Nutzungsszenarien und Organisationsmodelle mit den Schulen entwickelt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops wurde bei der weiteren Planung der Wipperfürther Schullandschaft beispielsweise eine Fokussierung auf die sechs Grundschulstandorte und das Schulzentrum Mühlenberg gewünscht.

Der Visionsworkshop vom 25. August 2022 stellt den Beginn eines Gesamtprozesses dar, der in eine räumlich-pädagogische Konzeption, die als Grundlage für weitere (bauliche) Planungsschritte dient, mündet. Zum weiteren Fortgang wurde von Seiten des beauftragten Büros angeregt, dass die weitere operative Begleitung und Zusammenarbeit mit Schule, Politik und Verwaltung in einer noch zu gründenden Arbeitsgruppe erfolgt.

Im Ausschuss für Schule und Soziales wird regelmäßig über den aktuellen Sachstand berichtet.